

Installationsanleitung



HF 200
KadoClean
Reverse Osmosis

Installationsanleitung

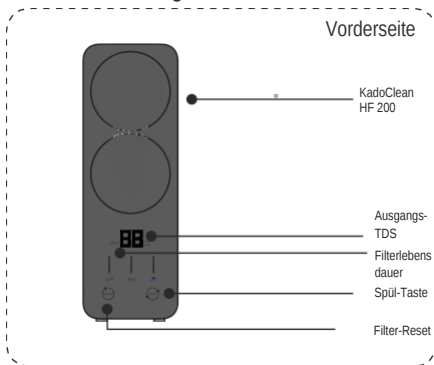
1. Vor Installation

Verpackung prüfen.

Öffnen Sie die Verpackung und entnehmen Sie das System sowie alle Komponenten. Überprüfen Sie diese sorgfältig anhand der Angaben im Abschnitt „Produkteinführung“ und stellen Sie sicher, dass keine Teile fehlen oder während des Transports beschädigt wurden.

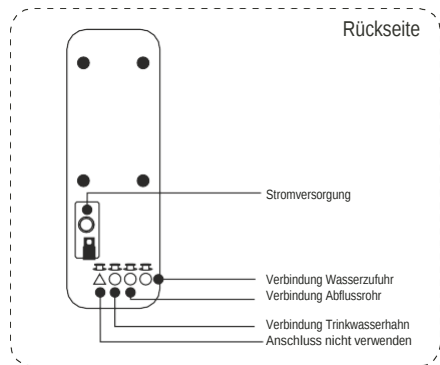
Sollten Teile Risse aufweisen oder beschädigt sein, führen Sie die Installation nicht durch und wenden Sie sich zur Austausch- oder Fehlerdiagnose an Ihren **Händler**.

Produkteinführung

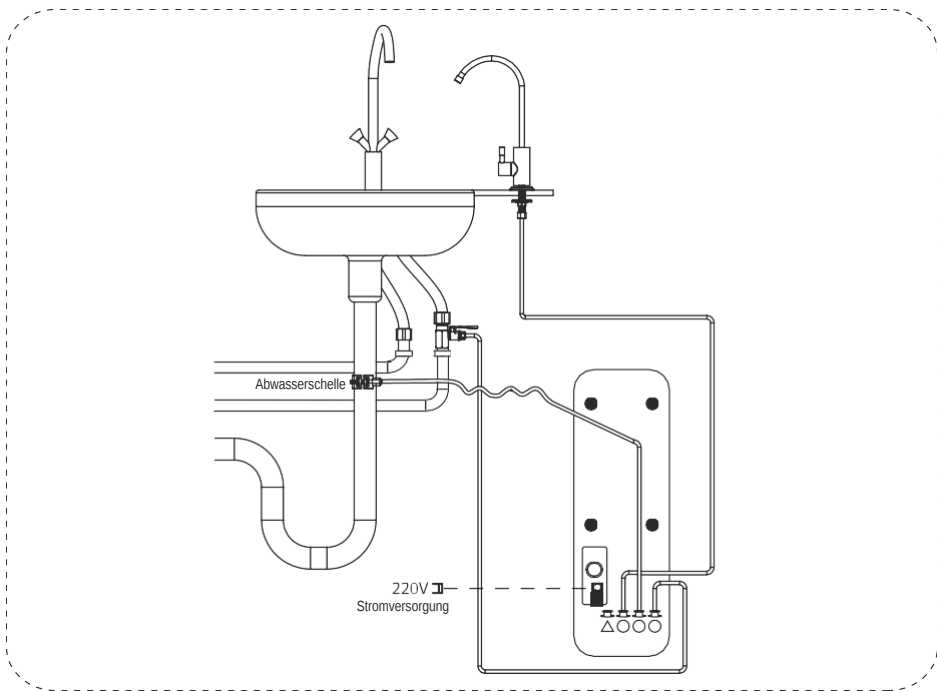


2. Technische Parameter

- Betriebstemperatur: min. 39 °F (ca. 4 °C), max. 100 °F (ca. 38 °C)
- Nennfrequenz: 50–60 Hz
- Nennleistung: 135 W
- Nennspannung: 110–240 VAC
- Durchflussrate: 0,7 Gallonen/Minute (≈ 2,6 l/min)
- Betriebsdruck: min. 20 psi (ca. 1,4 bar), max. 80 psi (ca. 5,5 bar)
- Geeignete Wasserquelle: Leitungswasser



3. Beispielanschluss



Installationsanleitung

4. Installationstipps

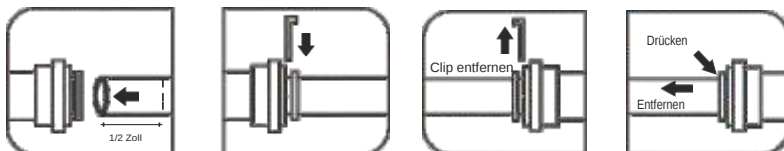
Wie wird das Schlauchrohr zugeschnitten?

Schneiden Sie das Schlauchrohr in zwei Abschnitte mit passender Länge. Achten Sie darauf, dass die Schnittflächen sauber und gerade sind.

Wie wird das Schlauchrohr angeschlossen/entfernt?

- **Anschließen:** Schieben Sie das Schlauchrohr in die Verschraubung und stellen Sie sicher, dass es vollständig eingeführt ist. Setzen Sie anschließend den blauen Sicherungsclip auf die Verschraubung, damit das Schlauchrohr fixiert wird.
- **Entfernen:** Entfernen Sie zuerst den blauen Sicherungsclip von der Verschraubung. Drücken Sie die Arretierhülse hinein und ziehen Sie das Schlauchrohr anschließend aus der Verschraubung heraus.

Hinweis: Wenn das Schlauchrohr nicht vollständig eingeführt ist, kann es zu Undichtigkeiten kommen. Wird das Schlauchrohr direkt herausgezogen, ohne die Arretierhülse zu betätigen, kann die Verschraubung beschädigt werden, was ebenfalls zu Wasserleckagen führt.



Optional: Loch in der Spüle bohren

Hinweis: Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille, um Ihre Augen zu schützen, bevor Sie mit dem Bohren beginnen. Verwenden Sie einen Metallbohrer. Der empfohlene Lochdurchmesser beträgt 1,2" (ca. 30 mm).

5. Installationsschritte

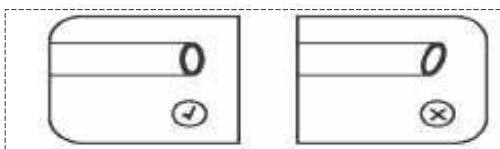
Vorsichtsmaßnahmen:

- Nicht verwenden mit Wasser, das mikrobiologisch unsicher ist oder dessen Qualität unbekannt ist, ohne eine geeignete Desinfektion. Die Prüfungen wurden unter standardisierten Laborbedingungen durchgeführt; die tatsächliche Leistung kann abweichen.
- Nur für **Kaltwasser** geeignet. Der Filter muss vor Frost geschützt werden, da dieser zu Rissen im Filter und zu Wasseraustritt führen kann.
- Kinder unter 3 Jahren dürfen während der Installation keinen Zugang zu Kleinteilen haben.
- Die Installation muss allen geltenden staatlichen und lokalen Vorschriften entsprechen.

Schritt 1: 3/8"-Schlauch zuschneiden und weich machen.

Schneiden Sie den 3/8"-Schlauch auf die passende Länge zu. Achten Sie darauf, dass die Schnittflächen gerade und sauber sind. (Abb. 1).

Abb.1



Installationsanleitung

Stecken Sie ein Ende des Schlauchs für ca. 5 Sekunden in kochendes Wasser, um es weich zu machen. (Abb. 2)

Abb.1



Abb.2



Schritt 2: Dreizeige-Einlassventil (3/8" oder 1/2") anschließen.

Führen Sie den 3/8"-Schlauch durch die Überwurfmutter. (Abb. 3)

Schließen Sie das zuvor erwärmte Ende des 3/8"-Schlauchs an das Dreizeige-Einlassventil an. Achten Sie darauf, den Schlauch bis zum Anschlag einzuschieben und fest hineinzudrücken. (Abb. 4)

Ziehen Sie anschließend die Überwurfmutter mit einem Schraubenschlüssel fest. Bitte nicht überdrehen. (Abb. 5)

Abb.3



Abb.4

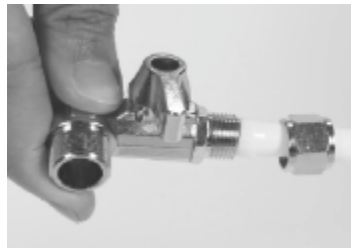


Abb.5



Abb.6



Installationsanleitung

Schritt 3: Wasserzufuhr anschließen (NUR KALTWASSER).

Stellen Sie die Wasserzufuhr ab. (Abb. 7)

Trennen Sie das Kaltwasserrohr vom Eckventil.

Schrauben Sie das Einlassventil auf das Eckventil und achten Sie darauf, dass der O-Ring eingesetzt ist. (Abb. 8)

Schließen Sie anschließend das Kaltwasserrohr an das Einlassventil an. (Abb. 9)

Die Ventilinstallation ist abgeschlossen.

Abb.7

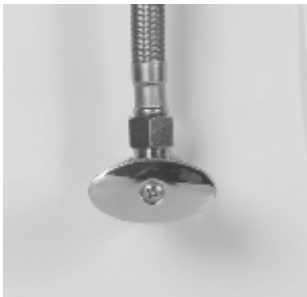


Abb.8



Abb.9



Schritt 4: Anschluss des „SUPPLY“-Wasserschlauchs.

Entfernen Sie alle Stopfen, indem Sie die Verschraubungshülsen eindrücken. (Abb. 10)

Verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs, das vom „OUTLET“-Anschluss des Systems kommt, mit dem Schnellverbinder, der an der Wasserhahn-Düse installiert ist. (Abb. 27, Abb. 28, Abb. 29)

Setzen Sie den Sicherungsclip auf die Verschraubung, um die Verbindung zu fixieren. (Abb. 12)

Abb.10



Abb.11

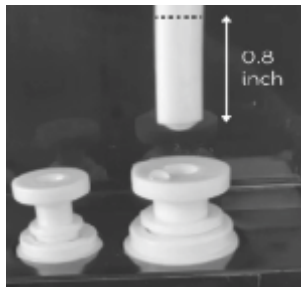


Abb.12



Installationsanleitung

Schritt 5: Installation der Abwasserschelle.

Zerlegen Sie die Abwasserschelle, ziehen Sie die schwarze Schutzfolie von dem Aufkleber ab und kleben Sie diesen auf das Schellenventil. (Abb. 13)

Wählen Sie eine geeignete Stelle am Abwasserrohr für die Montage der Abwasserschelle. Es wird empfohlen, die Schelle am vertikalen Abwasserrohr zu installieren. (Abb. 14)

Bohren Sie ein 1/4"-Loch in das Abwasserrohr. Achten Sie darauf, die gegenüberliegende Seite des Rohrs nicht zu durchbohren. (Abb. 15)

Montieren Sie die Abwasserschelle und ziehen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher fest. (Abb. 16)

Führen Sie das 1/4"-Schlauchrohr ca. 1,4" (≈ 35 mm) in die Abwasserschelle ein und sichern Sie die Verschraubung mit einem blauen Clip. (Abb. 17)

Abb.13



Abb.14



Abb.15



Abb.16



Abb.17



Schritt 6: Anschluss des „WASTE“-Wasserschlauchs.

Führen Sie das andere Ende des 1/4"-Schlauchs in den „WASTE“-Anschluss auf der Rückseite des Systems ein. (Abb. 18, Abb. 19)

Abb.18



Abb.19



Schritt 7: Anschluss des „FILTERED“-Wasserschlauchs

Schneiden Sie ein weiteres 1/4"-Schlauchrohr auf die passende Länge zu. Führen Sie ein Ende in den „FILTERED“-Anschluss auf der Rückseite des Systems ein. (Abb. 20)

Option: Wenn eine externe Mineralisierungs- oder Ionisierungskartusche an das System angeschlossen wird, müssen Sie:

- Das andere Ende des Schlauchs mit der externen Mineralisierungs- oder Ionisierungskartusche verbinden.
- Für den Anschluss der externen Kartusche den Anweisungen des jeweiligen Herstellers folgen.

Installationsanleitung

Abb.20



Schritt 9: Installation des Trinkwasserhahns

Hinweis: Falls Ihre Arbeitsplatte oder Granitplatte kein vorhandenes Loch hat, bohren Sie bitte vorab ein Loch ($1/2'' \approx 13 \text{ mm}$). Befolgen Sie anschließend die untenstehenden Schritte und montieren Sie den Wasserhahn auf der Spülenoberfläche. (Abb. 21, Abb. 22, Abb. 23)

Bringen Sie die Gummidichtung an und befestigen Sie die Handverschraubung an der Unterseite. (Abb. 24, Abb. 25, Abb. 26)

Option: Verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs, das von der externen Linearkartusche kommt, mit dem Schnellverbinder, der an der Wasserhahn-Düse installiert ist. (Abb. 27, Abb. 28, Abb. 29)

Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29



Schritt 10: Anschluss des Netzkabels

Öffnen Sie das Eckventil und das 3-Wege-Einlassventil. Überprüfen Sie die Installation auf mögliche Undichtigkeiten. (Abb. 30)

Stecken Sie den DC-Stecker des Netzadapters in den „POWER“-Anschluss auf der Rückseite des Systems. (Abb. 31)

Hinweis: Es ist wichtig, zuerst die Wasserzufuhr zu öffnen und erst danach die Stromversorgung anzuschließen!

Installationsanleitung

Abb.30



Abb.31



6. Erste Inbetriebnahme

Das System spült automatisch für 30 Sekunden, sobald die Stromversorgung angeschlossen wird.

Hinweis: Bei der ersten Inbetriebnahme wird der TDS-Wert erst angezeigt, nachdem das System mindestens 1 Minute lang Wasser produziert hat.

Hinweis: Wenn das System ununterbrochen 30 Minuten lang Wasser produziert, wechselt es in den Schutzmodus und alle Komponenten stellen ihre Funktion ein. Die Anzeigen blinken rot. In diesem Fall bitte den Netzstecker für 10 Sekunden ziehen und das System anschließend erneut einschalten.

Hinweis: Bitte öffnen Sie den Trinkwasserhahn während der Wasserentnahme vollständig. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Systems kommen. (Abb. 32, Abb. 33)

Abb.32



Abb.33



7. Benutzeroberfläche

Fig. 34



Installationsanleitung

Einschalten

Wenn das System eingeschaltet wird, ertönt ein Signalton. Alle Anzeigen leuchten für 3 Sekunden auf, anschließend spült das System automatisch für 30 Sekunden. Nach dem Spülen geht das System in den Standby-Modus, sofern keine Wasserproduktion erfolgt.

Wasserproduktion

Während der Wasserproduktion blinkt die Betriebsanzeige blau.

TDS-Anzeige

Wenn das System eingeschaltet ist und mindestens 1 Minute lang Wasser produziert, misst es automatisch den TDS-Wert des RO-Wassers. Befindet sich das System im Standby-Modus oder im Spülvorgang, bleibt der TDS-Wert unverändert.

Filterlebensdauer-Anzeige

Die Farben der Anzeige weisen auf die verbleibende Lebensdauer hin:

- A. Anzeige dauerhaft weiß: Filter arbeitet normal.
- B. Anzeige blinkt rot: Filterlebensdauer läuft ab (Restlebensdauer < 5 %).
- C. Anzeige dauerhaft rot: Filter ist abgelaufen.

Hinweis: Wenn der Filter abgelaufen ist, ertönt während der Wasserproduktion dauerhaft ein Signalton, um an den Filterwechsel zu erinnern. Die tatsächliche Lebensdauer des Filters hängt von der Qualität des Rohwassers und der Nutzung ab.

Erinnerung bei Langzeitbetrieb

Wenn das System ununterbrochen 30 Minuten lang Wasser produziert, wechselt es in den Schutzmodus und alle Komponenten stellen ihre Funktion ein. Die Anzeigen blinken rot. In diesem Fall bitte den Netzstecker für 10 Sekunden ziehen und das System erneut einschalten.

Automatische Spülung

- A. Spülung beim Einschalten: Nach dem Einschalten spült das System automatisch für 30 Sekunden.
- B. Spülung bei kumulierter Wasserproduktion von 10 Minuten: Sobald die kumulierte Wasserproduktion 10 Minuten erreicht, wird das System nach Rückkehr in den Standby-Modus automatisch für 10 Sekunden gespült.
- C. Spülung bei durchgehender Wasserproduktion: Produziert das System konstant 10 Minuten lang Wasser, erfolgt automatisch eine 15-sekündige Spülung.

Manuelle Spülung

Befindet sich das System im Standby-Modus, starten Sie die Spülung durch Drücken der „Flush“-Taste. Durch erneutes Drücken der „Flush“-Taste wird der Vorgang gestoppt.

Hinweis: Während des Spülvorgangs blinkt die Anzeige blau.

Zurücksetzen der Filterlebensdauer

1. **Filter auswählen:** Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie die „Reset“-Taste für 3 Sekunden. Es ertönt ein Signalton und Sie können den Filter auswählen, den Sie zurücksetzen möchten. Durch Drücken der „Reset“-Taste wechseln Sie zwischen den Filtern; der ausgewählte Filter blinkt.
2. **Zurücksetzen:** Nachdem der Filter ausgewählt wurde, halten Sie die „Reset“-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Es ertönt ein Signalton. Die Anzeige des ausgewählten Filters wechselt zurück zu weißem Licht – dies bedeutet, dass der Filter erfolgreich zurückgesetzt wurde. Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Bedienung, verlässt das System automatisch diesen Modus und kehrt zur normalen Anzeige zurück.
3. **Widerruf des Zurücksetzens:** Wenn ein falscher Filter zurückgesetzt wurde, halten Sie die „Reset“- und „Flush“-Tasten gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt. Es ertönen 3 Signaltöne. Die Filteranzeige kehrt zum Status vor dem Zurücksetzen zurück.

(Hinweis: Der Widerruf ist nur innerhalb von 5 Minuten möglich. Wenn das System nach dem Zurücksetzen ausgeschaltet wird, ist ein Widerruf nicht mehr möglich.)

Installationsanleitung

8. Austausch der Filterkartuschen

Die Ersatz-Filterkartuschen sind: Filterkartusche für HF 200 (KAHF200F) und RO Membran für HF 200 (KAHF200M).
Bitte ersetzen Sie die Filterkartuschen regelmäßig entsprechend dem unten angegebenen empfohlenen Wechselintervall.

Position	Filter	Modellnummer	Empfohlener Austauschzeitraum
1. Stufe	PP+CB 2-in-1-Filter	KAHF200F	Ein Jahr oder bei kumulierter Wasserproduktion von 60 Stunden (ca. 3.400-3800 l)
2. Stufe	RO-Membran	KAHF200M	Zwei Jahre oder bei kumulierter Wasserproduktion von 120 Stunden (ca. 6.800-7.600 l)
3. Stufe	Alkaline-Remineralisierungs-Inline-Filter	nicht zutreffend	Laut Angaben des jeweiligen Kartuschenherstellers.

Hinweis: Alle angegebenen Standzeiten der Filterkartuschen basieren auf Labortests mit dem angegebenen Wasser. Die tatsächliche Lebensdauer der Filterkartuschen hängt von der Qualität des Rohwassers sowie vom täglichen Wasserverbrauch ab.

Installationsanleitung

9. Anleitung zum Filterwechsel

Schritt 1: Schalten Sie die Stromversorgung ab und öffnen Sie den Wasserhahn, um den Wasserdruck abzulassen. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr und die Stromversorgung, bevor Sie mit dem Filterwechsel beginnen. (Abb. 35, Abb. 36)

Entfernen Sie die Frontabdeckung. (Abb. 37)

Schrauben Sie die auszutauschende Kartusche gegen den Uhrzeigersinn heraus. (Abb. 38)

Schrauben Sie die neue Kartusche im Uhrzeigersinn in das System ein.

Abb. 35



Abb. 37



Abb. 36



Abb. 38



Schritt 2: Rücksetzen der Filterlebensdauer

Halten Sie die Taste „Reset“ für 3 Sekunden gedrückt. Es ertönt ein Signalton, und Sie können den Filter auswählen, den Sie zurücksetzen möchten.

Drücken Sie die „Reset“-Taste, um zwischen den Filtern zu wechseln. Der ausgewählte Filter blinkt, solange er markiert ist. Nachdem Sie den gewünschten Filter ausgewählt haben, halten Sie die „Reset“-Taste erneut für 3 Sekunden gedrückt. Es ertönt ein Signalton. Die Anzeige des ausgewählten Filters wechselt zurück auf weißes Licht – dies bedeutet, dass der Filter erfolgreich zurückgesetzt wurde.

Hinweis: Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Eingabe, verlässt das System automatisch diesen Modus und kehrt zur normalen Anzeige zurück.

Installationsanleitung

Schritt 3: Filter spülen

Öffnen Sie den Wasserhahn, um das gefilterte Wasser abzulassen.

- Wenn Sie die **RO-Membran** ersetzt haben, verwenden Sie das Wasser in den ersten 20 Minuten nicht.
- Wenn Sie andere Kartuschen ersetzt haben, verwenden Sie das Wasser in den ersten 10 Minuten nicht.

9. Wartung

- Verwenden Sie das System nicht mit Wasser, das mikrobiologisch unsicher ist oder dessen Qualität unbekannt ist, ohne eine geeignete Desinfektion.

Wenn das System längere Zeit nicht genutzt wird:

1. Wurde das System länger als 2 Tage nicht verwendet, öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie mindestens 5 Minuten lang gefiltertes Wasser ab, bevor Sie es wieder nutzen.
2. Wenn das System länger als 1 Woche nicht genutzt wird, verschließen Sie die Filterkartuschen und lagern Sie diese im Kühlschrank (nicht im Gefrierfach). Lassen Sie vor der nächsten Nutzung mindestens 10 Minuten lang gefiltertes Wasser ablaufen.
3. Soll das System für längere Zeit nicht genutzt werden, schließen Sie die Wasserzufuhr, trennen Sie die Stromversorgung und öffnen Sie den Wasserhahn, um den Innendruck abzulassen und Schäden am System zu vermeiden.

Bitte ersetzen Sie die Filterkartuschen regelmäßig entsprechend der Anzeige für die Filterlebensdauer.

Die Tests wurden unter standardisierten Laborbedingungen durchgeführt; die tatsächliche Leistung kann je nach Qualität des Rohwassers und der Nutzung variieren. Bei vorzeitigem Verstopfen oder Ausfall der Filter wird empfohlen, die Kartusche entsprechend der tatsächlichen Nutzung auszutauschen.

Reinigen Sie das System mit klarem Wasser. Sprühen Sie kein Wasser direkt auf das Gerät. Verwenden Sie keine Stahlwolle, Scheuermittel oder korrosive Flüssigkeiten im Filter, um Schäden am Filtersystem zu vermeiden.

Halten Sie das Abwasserrohr frei von Verstopfungen, um Schäden am Filter oder an internen Komponenten zu verhindern. Wenn das Abflussrohr blockiert ist, benutzen Sie das System nicht (bitte Stromversorgung ausschalten), um ein Überlaufen des Abwassers und eine mögliche Durchfeuchtung des Bodens zu vermeiden.

Überprüfen Sie das System und die Wasseranschlüsse regelmäßig auf Undichtigkeiten, um Sachschäden zu vermeiden.

Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Stromversorgung und Kabel beschädigt oder locker sind, um schwere Unfälle durch Stromleckagen zu verhindern.

Installationsanleitung

10. Problembehandlung.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Wasser aus dem Wasserhahn	Das System ist nicht mit dem Netzadapter verbunden oder die Verbindung ist locker.	Bitte prüfen Sie, ob der Adapter korrekt angeschlossen ist.
	Kaltwasserventil, 3-Wege-Einlassventil oder der Wasserhahn ist geschlossen.	Bitte öffnen Sie die Ventile.
	Die Filterkartusche ist abgelaufen.	Bitte ersetzen Sie die Filterkartusche oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Die Rohrleitungen sind falsch angeschlossen.	Bitte überprüfen Sie die Rohrleitungen und stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse korrekt sind.
Geringer Wasserdurchfluss	Filter ist verstopft.	Bitte ersetzen Sie den Filter gemäß Anleitung.
	Wasserdruck ist zu niedrig oder Wasserzufuhr ist unzureichend.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
	PE-Schläuche sind geknickt.	Bitte überprüfen Sie die PE-Schläuche.
Schlechte Qualität des gefilterten Wassers	Filterkartusche ist abgelaufen.	Bitte ersetzen Sie die Filterkartusche gemäß Anleitung.
	Das System war länger als 2 Tage außer Betrieb.	Bitte lassen Sie vor der Nutzung 5 Minuten lang Wasser ablaufen.
	Die Qualität des Rohwassers ist zu schlecht.	Bitte stellen Sie sicher, dass die Wasserquelle aufbereitetes Leitungswasser ist oder vor der Nutzung ordnungsgemäß desinfiziert wurde.
Wasserleckage	Schläuche oder Filter sind nicht korrekt installiert.	Bitte installieren Sie das System gemäß Anleitung neu oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	O-Ringe fehlen.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Andere Komponenten sind beschädigt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
Filterlebensdauer-Anzeige ändert sich nicht	Elektronischer Controller oder Display-Panel ist defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
System stoppt nach Schließen des Wasserhahns nicht	Die Leiterplatte ist defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Der Hochdruckschalter ist defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Der „FILTERED“-Schlauch wurde versehentlich in den „WASTE“-Anschluss gesteckt.	Bitte überprüfen Sie das System, die Wasserleitungen und Anschlüsse oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Filter ist verstopft.	Bitte prüfen Sie, ob der „FILTERED“- und der „WASTE“-Schlauch korrekt angeschlossen sind.
	Wasserzufuhr ist unterbrochen.	Bitte trennen Sie die Stromversorgung und warten Sie, bis die Wasserversorgung wiederhergestellt ist.

Installationsanleitung

10. Problembehandlung

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Prüfungsanzeige leuchtet oder blinkt rot, oder Summer ertönt dauerhaft	Leckageerkennungssystem arbeitet nicht korrekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Das System hat eine Leckage.	Bitte überprüfen Sie das System, die Wasserleitungen und Anschlüsse oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Taste wurde falsch bedient.	Bitte bedienen Sie die Taste gemäß Anleitung.
Tastenausfall	Taste ist beschädigt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
Anzeigen auf der Benutzeroberfläche erloschen	Das System ist nicht mit dem Netzadapter verbunden oder die Verbindung ist locker.	Bitte prüfen Sie, ob der Adapter korrekt angeschlossen ist.
	Bedienfeld ist beschädigt oder Kabelverbindung ist locker.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
System startet nach Einschalten nicht	Falsche Stromquelle.	Möglicherweise wurde der Netzstecker in eine Steckdose für den Abfallzerkleinerer eingesteckt. Bitte verwenden Sie eine andere Steckdose.

11. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

F: Warum befinden sich so viele weiße Bläschen im Wasser?

Bei der ersten Inbetriebnahme des RO-Systems erscheint das Wasser oft mit weißen Bläschen. Das ist normal und völlig unbedenklich zum Trinken.

Der Grund: Wenn die Pumpe Wasser unter Druck setzt, wird gleichzeitig auch Luft mit unter Druck gesetzt. Dadurch werden die Luftmoleküle kleiner und die Löslichkeit steigt. Durch den Druck im RO-System kann die Luft zunächst nicht entweichen. Öffnet man den Wasserhahn, wird der Luftdruck freigesetzt. Dadurch entstehen viele kleine Bläschen im Wasser. Das Wasser wirkt trüb oder weißlich, es handelt sich jedoch nur um Luftblasen. Lässt man das Wasser kurz stehen, verschwinden die Bläschen vollständig – das Wasser ist absolut trinkbar.

F: Warum ist der TDS-Wert am Anfang höher und normalisiert sich erst nach etwa einer Minute?

Osmose ist ein natürlicher Vorgang, der in allen RO-Systemen auftritt – unabhängig davon, ob es sich um ein herkömmliches RO-System oder ein tankloses RO-System handelt.

Beim Start des RO-Systems überwindet der Druck der Pumpe den natürlichen osmotischen Druck und presst Rohwasser durch die RO-Membran, welche die Verunreinigungen entfernt. Stoppt das System, stellt auch die Pumpe den Druck ein. Zu diesem Zeitpunkt können aufgrund unterschiedlicher Konzentrationen geringe Mengen Ionen in das Reinwasser gelangen, wodurch der TDS-Wert kurzzeitig ansteigt.

Installationsanleitung

Auch wenn der TDS-Wert anfangs etwas höher ist, ist die Wasserqualität unübertroffen im Vergleich zu anderen Filtermethoden (z. B. Aktivkohle, KDF, Keramik, UF, UV). Das Wasser ist absolut trinkbar, und Sie müssen nicht eine Minute warten, da das System keine schädlichen Substanzen ins Wasser abgibt.

Die TDS-Entfernungseffizienz des **KadoClean HF200** liegt bei ca. 94–95 %. Ist der Eingangswert Ihres TDS hoch, wird auch der Ausgangswert entsprechend höher sein.

F: Warum zeigt mein TDS-Messstift einen höheren Wert an als die TDS-Anzeige des KadoClean HF200?

Das liegt daran, dass ein externer Mineralisierungs- oder Ionisierungsfiter in das System integriert wurde. Dieser reichert das Wasser mit Mineralien an. Die Folge der Mineralisierung ist ein erhöhter TDS-Wert im Ausgangswasser, der auf dem TDS-Messgerät sichtbar wird.

F: Wie funktioniert die TDS-Anzeige am Gerät?

Wenn das System läuft, misst der TDS-Sensor im KadoClean HF200 alle 1 Minute die Wasserqualität. Der Wert, den Sie auf dem Display sehen, stammt daher immer aus der letzten Messung. Wenn Sie ein aktuelles Echtzeit-Ergebnis wünschen, lassen Sie das Gerät bitte etwa 1 Minute lang laufen.

F: Meine Granitplatte ist dicker als 1,5 Zoll und der Wasserhahnstiel ist nicht lang genug – was kann ich tun?

Bitte kontaktieren Sie uns, um einen längeren Gewindestiel anzufordern. Senden Sie uns einfach Ihre Bestellnummer, Ihren vollständigen Namen, Ihre Lieferadresse und Ihre Telefonnummer per E-Mail. Wir kümmern uns schnellstmöglich um den Versand.

F: Warum funktioniert das System nicht, obwohl das Netzkabel angeschlossen ist?

Möglicherweise haben Sie das Netzkabel in eine Steckdose gesteckt, die speziell für einen Abfallzerkleinerer vorgesehen ist. Bitte verwenden Sie eine andere Steckdose.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druckfehler.

Wir behalten uns das Recht vor, die angegebenen technischen Informationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu ergänzen.

www.kadotec.de